

Herzlich Willkommen auf den Seiten der Schule für operationstechnische Assistentinnen und Assistenten

Aktuelle Information

Schulleitung

Herr Dipl. med. päd. Alexander Mohrbacher

Ausbildung

- zur Operationstechnischen Assistenz

Die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin / zum Operationstechnischen Assistenten ist eine spezielle Ausbildung für die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten im Operationsdienst, in der Ambulanz, in der Endoskopie sowie in der Zentralsterilisation.

Es ist eine eigenständige Tätigkeit im hochtechnisierten Bereich einer Klinik oder einer chirurgischen Praxis. Sie befasst sich mit der Planung, Assistenz und Vorbereitung von Patienten für diagnostische und therapeutische Eingriffe.

Es handelt sich hierbei um einen neuen eigenständigen Beruf innerhalb des Gesundheitswesens. Die Ausübung der Tätigkeit einer Operationstechnischen Assistentin / eines Operationstechnischen Assistenten erfordert die Anwendung von speziellem Wissen und technischen Fähigkeiten sowie das Erkennen von Bedürfnissen der zu versorgenden Patienten.

Wir bieten

- eine gründliche theoretische Ausbildung durch qualifizierte Lehrkräfte
- (mindestens 1.920 Stunden Blocksystem)
- eine breitgefächerte praktische Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen des Universitätsklinikums sowie in externen Einsätzen
- (insgesamt mind. 3.200 Stunden)

Beginn der Ausbildung

- 1. April 2013

Bewerbungschluss

- 30. September 2012 für Ausbildungsbeginn 1. April 2013

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre
- mit staatlicher Abschlussprüfung

- Aufnahmebedingungen
- Gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung

[Wichtige Informationen für ausländische Bewerberinnen und Bewerber](#)

[Bewerbungsunterlagen](#)

[Sonstige Informationen](#)

[Sprechzeiten des Sekretariats](#)